

**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1854)

**Artikel:** Direktion der öffentlichen Bauten

**Autor:** Dähler

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-415924>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

verwendet wurden, nämlich Fr. 400 als Beiträge an Schützenhausbauten und Fr. 280 als Ehrengaben an Freischießen.

#### K. Werbungswesen.

Wie in den vorhergehenden Jahren, so beschränkte sich auch in diesem Jahre der Verkehr mit dem Berner-Regimente in neapolitanischen Diensten auf Inempfangnahme und Versendung der Todtenscheine und Nachlässe.

Einem Berichte des Kommandanten des Regiments zu folge belief sich die Stärke des Regiments auf 1. Juni 1853 auf 1981 Mann nebst 71 Offizieren, und auf 30. Juni 1854 auf 2100 Mann und 74 Offiziere.

Die Mutationen liefern auf den Zeitraum eines Jahres, nämlich vom 1. Juli 1853 bis 30. Juni 1854 folgendes Resultat: Zuwachs 307, Abgang 272; unter letztern figuriren an Verstorbenen 51 und an Verabschiedeten 151.

Die musterhafte Aufführung des Regiments und dessen gute Disziplin werden in diesem Berichte namentlich hervorgehoben.

### **Direktion der öffentlichen Bauten.**

(Direktor: Herr Regierungsrath Dähler.)

#### **1. Gesetzgebung.**

Im Jahre 1854 wurde für das Entsumpfungs- und Eisenbahnwesen eine besondere Direktion aufgestellt, an welche die sämmtlichen Geschäfte dieser Kategorie sammt den Akten und Plänen übergeben wurden, sowie auch die Besorgung der Angelegenheiten der Marschwellenpflicht zwischen Schützenfahrt und Elfenau, nebst Projekt-Dekret über die Rückgabe der Schwellen an die Anstößer, der Entwurf eines neuen

Wasserbau-Polizeigesetzes und das Projekt-Dekret, behufs Regulirung der Schwellen- und Dammpflicht zwischen Aarberg und Leuzigen. Im Uebrigen wurden keine neuen Gesetze vorgeschlagen.

## 2. Verwaltung.

Im Personellen trat hinsichtlich der Beamten bloß die Veränderung ein, daß der Ingenieur des V. Bezirks, Herr J. Aebi in den IV. Bezirk versetzt und an dessen Stelle Herr Gottfried Wehren von Saanen neu gewählt wurde.

Im Materiellen bezwecken die Leistungen der Baudirektion bekanntlich einerseits die Erhaltung dessen, was dem Staate an Gebäuden, Straßen, Brücken und Wasserbauten gehört, anderseits neue Schöpfungen in diesen Zweigen.

Was nun vorerst die Thätigkeit im Hochbau betrifft, so ist dieselbe seit geraumer Zeit für Ansehnliches nicht mehr zur Verwendung gekommen, sondern, außer der Erbauung neuer Gefangenschaften in Aarberg und der Entbindungsanstalt in Bern, meist nur auf größere und kleinere Reparationen beschränkt geblieben.

Anders verhält es sich im Straßen- und Brückenbauwesen, wo die im Bau begriffenen bedeutenden Unternehmungen fortgesetzt wurden; — die Kirchetstraße, Brienzerseestraße, Waltrigen-Dürrenrothstraße, Engestraße, Murtenstraße, Freiburgstraße mit der Sensenbrücke, Reuchenettestraße, Goumoisstraße, Sophières-Moulin-neufstraße — und begonnen wurden überdies die Diesbach-Zäziwylstraße und die Laufen-Klein-Lüzelstraße, sowie nebst mehrern ansehnlichen Brückenbauten, eine ziemliche Anzahl kleinere Straßen-Neubauten durch Gemeinden mit Hülfe von Staatsbeiträgen ausgeführt. In diesem Theile des Bauwesens wurde ganz besonders das Augenmerk auf die Richtung der projektirten Eisenbahnen und das Bedürfniß guter Zuführstrassen auf die Stationen

gerichtet. Auch die Herstellungsbauten infolge Wasserschadens sind mit Eifer betrieben und der gewöhnliche Unterhalt nach Bedürfniß besorgt worden.

Im Wasserbau wurden die unteren Schleusen zu Unterseen vollendet und die oberen angefangen. Die Zihlräumung wurde mit Nachdruck so lange betrieben, bis man fand, es sei der Ausführung der großen Unternehmung nicht vorzugeisen, so daß die Arbeiten eingestellt wurden, nachdem sie bereits von spürbarem Erfolg begleitet waren und noch bedeutender versprochen hatten.

Im Uebrigen wurden die gewohnten Beiträge an Gemeinden ausgerichtet und der gewöhnliche Unterhalt gehörig besorat.

Wir gehen nunmehr zu den Spezialitäten über, welche die Thätigkeit der Behörden in jenen drei Richtungen des Bauwesens während des Jahres 1854 in Anspruch genommen, wobei es die Natur der Sache mit sich bringt, daß die Uebersicht über die Verwendung der Baufredite nach den Landestheilen sich richtet und tabellarisch geordnet erscheint.

A. Kochbau.

#### 1) Ordentlicher Unterhalt.

Derselbe wird auf Rechnung der Finanzdirektion, Abtheilung Forsten und Domänen, durch die Baudirektion besorat.

Pro 1854 waren dafür laut Budget ausgesetzt Fr. 90,000.

## Ingenieurbezirk Nro. 1.

Amtsbezirk Interlaken . . . . .	Fr. 3,862. 74
"    Frutigen . . . . .	" 1,212. 73
"    Oberhasle . . . . .	" 740. 87
Summa	Fr. 5,816. 34

Ingenieurbezirk Nro. 2.

Amtsbezirk Saanen	Fr.	393.	90
"		2,546.	38
"		3,545.	38
"		3,204.	27
"		2,554.	90
	Summa	Fr. 12,244.	83

Ingenieurbezirk Nro. 3.

Amtsbezirk Burgdorf	Fr.	1,689.	58
"		3,287.	66
"		1,267.	79
"		1,130.	67
"		1,819.	35
"		129.	17
	Summa	Fr. 9,324.	22

Ingenieurbezirk Nro. 4.

Amtsbezirk Aarberg (theilweise)	Fr.	1,835.	21
"		21,503.	54
"		3,180.	58
"		1,779.	70
"		2,091.	80
"		3,273.	72
	Summa	Fr. 33,664.	55

Ingenieurbezirk Nro. 5.

Amtsbezirk Aarberg (theilweise)	Fr.	1,646.	34
"		405.	39
"		1,825.	22
"		1,172.	96
Uebertrag			Fr. 5,049. 91

	Uebertrag	Fr. 5,049. 91
Amtsbezirk Neuenstadt	.	66. 40
„ Nidau	.	2,170. 92
„ Courtelary	.	1,857. 44
	Summa	Fr. 9,144. 67

Ingenieurbezirk Nro. 6.

Amtsbezirk Pruntrut	.	Fr. 922. 50
„ Freibergen	.	39. 63
„ Delsberg	.	145. 70
„ Münster	.	125. 29
„ Laufen	.	92. —
	Summa	Fr. 1,325. 12

Neben dem gewöhnlichen Unterhalt der Staatsgebäude gibt es immer von außerordentliche Reparationen an denselben oder kleinere Neubauten, wofür der Regierungsrath die nöthigen Kredite bewilligt.

Die Ausgaben dafür betrugten pro 1854 Fr. 18,073. 82

Zusammenzug.

Bezirk Nro. 1	.	Fr. 5,816. 34
„ 2	.	12,244. 83
„ 3	.	9,324. 22
„ 4	.	33,664. 55
„ 5	.	9,144. 67
„ 6	.	1,325. 12
Größere Reparationen und kleinere Neubauten	.	18,073. 82
	Summa	Fr. 89,593. 55

Laut Budget waren bewilligt „ 90,000. —

Es bleiben somit unverwendet Fr. 406. 45

2) Neubauten.

Budgetkredit Fr. 25,000. Verwendung wie folgt:

		Pro 1854.	Im Ganzen bis und mit 1854.
		Fr.	Fr.
1.	Entbindungsanstalt in Bern	6,410. 87	15,492. 52
2.	Kurzenberg, Helfereigebäude	1,771. 50	13,499. —
3.	Uerberg, Gefangenschaften	15,124. 35	15,124. 35
4.	Besoldung des Architekten auf dem Hochbaubüreau	1,604. 95	

mit Inbegriff seiner Reiseaus-  
lagen.

Summa 24,911. 67

Laut Budget waren bewilligt 25,000. —

Es blieben mithin unverwendet Fr. 88. 33

**B. Straßen- und Brückenbau.**

1) Ordentlicher Unterhalt.

Budgetkredit Fr. 306,000. Verwendung wie folgt:

Ingenieurbezirk Nro. 1.

Amtsbezirk Interlaken	.	Fr. 11,233. 87
„	Frutigen	„ 4,934. 06
„	Oberhasle	„ 4,263. 06
Summa		Fr. 20,430. 99

Ingenieurbezirk Nro. 2.

Amtsbezirk Saanen	.	Fr. 3,643. 42
„	Obersimmenthal	„ 8,264. 13
„	Niedersimmenthal	„ 11,655. 59
„	Thun	„ 11,083. 34
„	Konolfingen	„ 14,644. 47
Summa		Fr. 49,290. 95

Ingenieurbezirk Nro. 3.

Amtsbezirk Burgdorf . . . . .	Fr. 12,467.	83
„ Trachselwald . . . . .	„ 8,228.	89
„ Signau . . . . .	„ 9,614.	10
„ Wangen . . . . .	„ 11,946.	78
„ Aarwangen . . . . .	„ 12,146.	95
„ Fraubrunnen (theilweise) . . . . .	„ 1,576.	31
	<b>Summa</b>	<b>Fr. 55,980. 86</b>

Ingenieurbezirk Nro. 4.

Amtsbezirk Aarberg (theilweise) . . . . .	Fr. 6,633.	19
„ Bern . . . . .	„ 20,038.	10
„ Fraubrunnen (theilweise) . . . . .	„ 7,403.	45
„ Laupen . . . . .	„ 5,014.	91
„ Schwarzenburg . . . . .	„ 4,122.	08
„ Seftigen . . . . .	„ 11,494.	99
	<b>Summa</b>	<b>Fr. 54,706. 72</b>

Ingenieurbezirk Nro. 5.

Amtsbezirk Aarberg (theilweise) . . . . .	Fr. 5,841.	86
„ Biel . . . . .	„ 10,249.	19
„ Büren . . . . .	„ 8,869.	15
„ Erlach . . . . .	„ 4,407.	31
„ Neuenstadt . . . . .	„ 2,195.	09
„ Nidau . . . . .	„ 18,310.	35
„ Courtelary (theilweise) . . . . .	„ 10,111.	—
	<b>Summa</b>	<b>Fr. 59,983. 95</b>

Ingenieurbezirk Nro. 6.

Amtsbezirk Courtelary (theilweise) . . . . .	Fr. 1,264.	15
„ Pruntrut . . . . .	„ 18,607.	40
	<b>Uebertrag</b>	<b>Fr. 19,871. 55</b>

	Uebertrag	Fr. 19,871. 55
Amtsbezirk Freibergen	"	5,801. 73
" Delsberg	"	10,706. 15
" Münster	"	12,765. 85
" Laufen	"	7,949. 32
	Summa	Fr. 57,094. 60

Zusammenzug.

Bezirk Nro. 1		Fr. 20,430. 99
" " 2		49,290. 95
" " 3		55,980. 86
" " 4		54,706. 72
" " 5		59,983. 95
" " 6		57,094. 60
	Summa	Fr. 297,488. 07
Laut Budget waren bewilligt	"	306,000. —
Es bleiben hiemit unverwendet	Fr.	8,511. 93

Anmerkung. Für Herstellung des Absperrwerkes an der Simme beim Brodhüsi wurden auf unrechthabende Kosten verwendet Fr. 1,468. 43, welche vorschussweise von der Finanzdirektion bezahlt sind.

2. Neubauten.

Gesammt-Kredit laut Budget Fr. 265,000.

Für die Sonnheresstrasse von der Gemeinde bezahlte Beiträge " 10,150.

Zusammen . — Fr. 275,150. —

	Pro 1854	Im Ganzen bis und mit 1854.
Fr. Rp. Fr. Rp.		
Verwendung wie folgt:		
1) Kirchetstrasse . . . .	18,845. 60	99,622. 71
2) Brienzerseestrasse . . . .	17,843. 97	236,407. 16
Uebertrag . . . .	26,689. 57	

		Pro 1854	Im Ganzen bis und mit 1854.
		Fr. Rp.	Fr. Rp.
	Uebertrag . . .	26,689. 57	
3)	Frutigen-Dorfbrücke . . .	5,067. 04	5,067. 04
4)	Rawylpaß . . .	1,991. 96	18,397. 08
5)	Oberhofen-Guntenstrasse . . .	11,000. —	32,246. 37
6)	Thun-Scherzligbrücke . . .	1,111. —	14,743. 76
7)	Thun-Ullmentbrücke . . .	14,479. 93	15,990. 32
8)	Dießbach-Zäziwylstrasse . . .	19,959. 81	19,959. 81
9)	Röthenbach-Südernstrasse . . .	4,000. —	15,167. 10
10)	Waltrigen-Dürrenrothstrasse (Huttwyl-Luzernstrasse) . . .	5,790. —	218,830. 90
11)	Engestrasse (ohne Tiefenau- brücke) . . .	9,007. 11	570,813. 45
12)	Toffen-Rümligenstrasse, Hei- ternstüklein und Längenei- waldweg . . .	12,392. 99	43,572. 52
13)	Murtenstrasse . . .	12,886. 95	29,810. —
14)	Thörishausstrasse . . .	23,585. 52	46,756. 70
15)	Sensenbrücke bei Thörishaus (bernischer Anteil) . . .	8,350. 25	57,924. 40
16)	Guggisberg-Plafeyen- und Schwarzenburg-Heitenried- strassen . . .	7,979. 78	11,977. 73
17)	Pieterlen-Bözingenstrasse . . .	18,224. 23	203,650. 09
18)	Bözingenbrücke . . .	—. —	—. —
19)	Twann-Lessenbergstrasse . . .	4,797. 10	56,971. 01
20)	Reuchenettestrasse, Bollen- dung der Sektion Reuchenette- Ronchatel . . .	5,938. 97	88,958. 08
21)	Goumoisstrasse . . .	12,891. 65	124,532. 48
22)	Laufen-Lüzelstrasse . . .	7,000. 20	7,540. 55
23)	Pruntrut-Fahystrasse . . .	5,344. 28	5,344. 28
24)	Jura, kleinere Korrekctionen	4957 25	9,123. 55
	Uebertrag . . .	223,445. 59	

	Pro 1854	Im Ganzen bis und mit 1854.
	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag . . . . .	223,445. 59	
25) Sonhieres - Moulin - Neuf- straße (Staatsantheil) . . . . .	18,176. 23	28,953. 71
26) Ursenbachstraße (Walterswyl- straße) . . . . .	— —	<u>10,872. 46</u>
27) Verfügbare Restanz für Straßenarbeiten, Besoldung des Ingenieur-Adjunkten und Vorarbeiten wurde wie folgt verwendet:		241,621. 82
1. Kirchlindach - Verbindungs- straße . . . . .	2,500. —	
2. Belp - Belpbergstraße . . . . .	3,000. —	
3. Uebeschi - Blumensteinstraße . . . . .	600. —	
4. Blasenstuz - Korrektion . . . . .	1,771. 95	
5. Melchnau - Gondiswylstraße . . . . .	1,500 —	
6. Wasen - Eriswylstraße . . . . .	426. 53	
7. Zimmerwald - Niedermuh- lernstraße . . . . .	4,723. 20	
8. Fässlerstuß - Korrektion . . . . .	4,083. 62	
9. Rapperswyl - Ziemsberg- Verbindungsweg . . . . .	46. 70	
10. Bleienbach - Oberbüzberg - Verbindungsweg . . . . .	300. —	
11. Reisiswyl - Verbindungsweg . . . . .	250. —	
12. Oberwichttrach - Wyl - Verbin- dungsweg . . . . .	700. —	
13. Farnegg - Verbindungsweg . . . . .	200. —	
14. Bach - Heimetschwandstraße, Unterlangenegg - Gemeinde . . . . .	60. —	
Uebertrag . . . . .	20,162. —	241,621. 82

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	20,162.	—	241,621.	82
15. Bach - Heimetschwandstraße, Buchholterberg - Gemeinde	204.	—		
16. Oberwyl - Gossliwyl - Verbin- dungsweg	725.	—		
17. Schüpfen - Schüpfbergstraße	1,050.	—		
18. Meiringen - Haslebergstraße Vorarbeiten	120.	—		
19. Aesch - Hondrichstraße	2,400.	—		
20. Bolligenstuß - Korrektion	860.	—		
21. Frieswyl - Landerswyl - Ver- bindungsweg	950.	—		
22. Henzischwandstuß	391.	82		
23. Besoldung des Ingenieur- Adjunkten und Vorarbeiten	4,376.	78		
		—	31,239.	60
Summa			272,861.	42
Laut Budget - waren bewilligt	265,000.	—		
Die pro 1854 von der Gemeinde Soghieres bezahlten Beiträge sind	10,150.	—		
		—	275,150.	—
Es ergibt sich somit ein Ueberschuß von			2,288.	58

### C. Wasserbau.

#### 1. Ordentlicher Unterhalt.

Budget - Kredit: Fr. 25,000. — Verwendung wie folgt:

#### Ingenieurbezirk Nr. 1.

Amtsbezirk Interlaken	.	.	.	Fr.	822.	57
"	Oberhasle	.	.	"	1,179.	10
	Summa			Fr.	2,001.	67

Ingenieurbezirk Nro. 2.

Amtsbezirk Niedersimmenthal . . . .	Fr.	30.	—
“ Thun . . . .	“	1,364.	22
“ Konolfingen . . . .	“	3,383.	33
Summa . . . .	Fr.	4,777.	55

Ingenieurbezirk Nro. 3.

Amtsbezirk Burgdorf . . . .	Fr.	164.	—
“ Trachselwald . . . .	“	177.	98
“ Wangen . . . .	“	904.	60
Summa . . . .	Fr.	1,246.	58

Ingenieurbezirk Nro. 4.

Amtsbezirk Fraubrunnen . . . .	Fr.	65.	22
“ Laupen . . . .	“	4,443.	18
Summa . . . .	Fr.	4,508.	40

Ingenieurbezirk Nro. 5.

Amtsbezirk Aarberg . . . .	Fr.	5,217.	12
“ Biel . . . .	“	143.	59
“ Büren . . . .	“	992.	08
“ Nidau . . . .	“	1,876.	45
Summa . . . .	Fr.	8,229.	24

Zusammenzug.

Bezirk Nro. 1 . . . .	Fr.	2,001.	67
“ 2 . . . .	“	4,777.	55
“ 3 . . . .	“	1,246.	58
Uebertrag . . . .	Fr.	8,025.	80

	Uebertrag	Fr. 8,025. 80
Amtsbezirk Nro. 4	.	„ 4,508. 40
” ” 5	.	„ 8,229. 24
	Summa	Fr. 20,763. 44
Laut Budget waren bewilligt	.	„ 25,000. —
Es ergibt sich ein Ueberschuss von	.	Fr. 4,236. 56

## 2. Neubauten.

Budget-Kredit Fr. 20,000. Verwendung wie folgt:

	Pro 1854.	Im Ganzen bis und mit 1854.
	Fr. Rp.	Fr. Rp.
1) Aar-Korrektion zwischen Thun und Bern (von 1824—1854)	18,086. 38	1,209,946. 95
2) Gürbe-Korrektion, Vorarbeiten	2,146. 55	8,702. 20
3) Vorarbeiten für Entsumpfungen	2,829. 59	6,120. 39
	23,062. 52	
Laut Budget waren bewilligt	20,000. —	
Es erzeugt sich ein Ausfall von	3,062. 51	

## Außerordentliches Budget.

Der Kredit beträgt (für die Baudirektion) Fr. 153,000. —
Nachkredit für Unterseen-Schleusenbau „ 20,000. —
<u>Fr. 173,000. —</u>

Verwendung wie folgt:

- 1) Für außerordentliche Neubauten in Folge Wasserschadens, die nicht verbrauchte Summe vom 1853:

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Amtsbezirk Interlaken . . . .		100.	—		
„ Obersimmenthal . . . .		2,730.	32		
„ Niedersimmenthal . . . .		12,163.	09		
„ Aarberg . . . .		8,984.	26		
„ Pruntrut . . . .		793.	47		
		—————		24,771.	14
2) Für nämliche Zwecke infolge Wasserverheerungen im Emmenthal im Juni 1853		—	—	13,837.	15
3) Für die Tieferlegung des Brienzersees (Unterseen-Schleusenbau, was vom Kredit pro 1852 nicht gebraucht ist.)		—	—	67,801.	95
4) Für gleichen Zweck, was pro 1854 bewilligt ist.		—	—		
6) Für Korrektion der Sa-vannes - Bözingerstraße (Reuchenettestraße)		—	—	53,095.	98
7) Für die Entsumpfungsarbeiten im Seelande Zihlräumung . . . .		—	—	38,080.	39
	Summa . . . .	197,586.	61		
Der bewilligte Kredit ist . . . .		173,000.	—		
Ein Ausfall erzeugt sich mit . . . .		24,586.	61		

Anmerkung. Unterm 12. Mai und 19. Oktober 1854 bewilligte der Regierungsrath, ohne Bestimmung der Summen, die Fortsetzung der Arbeiten an der Zihlräumung und an der Reuchenettestraße.

Auf Rechnung der Direktion des Innern wurden auf den vom Großen Rathe für außerordentliche Armenunter-

stützungen und am 24. März 1854 bewilligten Kredit der Fr. 4000 folgende Verwendungen gemacht;

1) Korrektion der Aarmühle-Zweilützschenen-straße, im Holz . . . . .	Fr. 1,581. 28
2) Schwellenbauten im Lützschenthal . . . . .	508. 46
3) Beitrag an die Gemeinde Gündischwand für Schwellenarbeiten an beiden Lützschenen . . . . .	350. —
4) Korrektion des Bräunern-Zaunstückes . . . . .	2,000. —
5) Herstellungsarbeiten an der Sustenstraße . . . . .	812. 17
6) Herstellungsarbeiten an der Grimselstraße . . . . .	876. 96
7) Guggersbach-Laubbachstraße, Neubau . . . . .	1,999. 08
8) Rüthi-Grabenstraße (Längeneiweg) . . . . .	1,997. 14
Summa . . . . .	Fr. 10,125. 09



## Uebersicht